

Leselust

Kommunale Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit in den Kommunen ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Arbeit der Stadtverwaltungen, aber auch der Ratsfraktionen geworden. Die Städte und Gemeinden stehen zunehmend nicht nur in der Pflicht, ihren Bürgern das Verwaltungshandeln zu erklären.



Der Leitfaden Kommunale Öffentlichkeitsarbeit richtet sich an die Verwaltungen ebenso wie an die Fraktionen. Er stellt ganz konkret die Grundlagen der Kommunikation vor und gibt Tipps, wie die Bürger für die Kommunalpolitik interessiert und als Wähler gewonnen werden können.

Ludger Jägers: Kommunale Öffentlichkeitsarbeit

73 Seiten · 8,00 Euro

Das Buch kann direkt bestellt werden bei:

Kommunal-Verlag GmbH

Klingelhöferstraße 8 · 10785 Berlin

Telefax: 030 22070478

E-Mail: info@kommunal-verlag.com

Anzeige

Inhalt

Ursula von der Leyen zu Gast bei der KPV

Seite 10 ►



Foto: Bernhardt Link

Am 22. Januar hat sich der Bundesvorstand gemeinsam mit den Landesvorsitzenden der KPV im Konrad Adenauer Haus neu konstituiert. Zu Gast waren die neue Arbeitsministerin Dr. Ursula von der Leyen MdB und der CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe. Das Hauptthema war die aktuelle SGBII-Gesetzgebung.

Kulturhauptstadt Europas „Ruhr.2010“

Seite 21 ►



Schlussbild der Show "Wir sind das Feuer"

Foto: © Manfred Vollmer

Seit Beginn des Jahres 2010 ist das Ruhrgebiet ein riesiger kultureller Schauplatz in Europa. Für die Initiatoren, Verantwortlichen und Freunde der „Ruhr. 2010“ gilt dies als Startschuss in eine neue bessere Zukunft des Ruhrgebiets: Weg vom Klischee des Rauchschwaden verhangenden Ballungszentrums ohne Zentrum, hin zu einer pulsierende Metropole, die moderne Arbeitsplätze mit attraktiven Wohnumgebungen bietet.

Hildesheim hat ökumenische Zeichen gesetzt

Seite 26 ►



Foto: Ulrich Ahrensmeier

2010 ist auch für die niedersächsische Stadt Hildesheim ein ganz besonderes Jahr. Die Weltkulturerbekirche St. Michaelis feiert ihren 1000. Geburtstag. „Engelsburg“ wird die Kirche wegen ihres Namensgebers Erzengel Michael oft genannt – das Jubiläumsmotto greift den Engelsgedanken auf: „Gottes Engel weichen nie“. Bundespräsident Horst Köhler hat die Feierlichkeiten eröffnet.



Foto: © mapoli-photo – fotolia.com

TITELTHEMA

Seite 12 ►

Kommunen droht der Kollaps

Die Kommunen sind finanziell klamm, die Wucht der Wirtschaftskrise hat die jahrelangen Bemühungen und Erfolge der Kämmerer hinweggefegt. Nach der Bilanz des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) haben die Kommunen im vergangenen Jahr mit einem Defizit von rund fünf Milliarden Euro abgeschlossen. Für die kommenden Jahre wird mit einem Minus von jährlich mehr als zwölf Milliarden Euro erwartet.

Im Zeichen der Moderne: CeBIT 2010

Seite 42 ►



Im Public Sector Parc auf der CeBIT 2010 vom 2. bis zum 6. März dreht sich alles um den modernen Bürger. Nicht nur die Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltungen profitiert zunehmend von innovativen IT-Lösungen, sondern alle Lebensbereiche der Gesell-

schaft. Der Public Sector Parc bietet hierzu ein breites Themenfeld in der Halle 9 an, stellt Fragen, zeigt Lösungen auf und fügt sich mit seinem Angebot in das Motto „Connected Worlds“ der diesjährigen CeBIT ein.

Schneller und besser

Seite 39 ►



Foto: © Ilan Amith – fotolia.com

Lange Wartezeiten adé: Durch organisatorische Veränderungen und den Einsatz neuer IT-Technik können Angelegenheiten von Schwerbehinderten wesentlich schneller und besser bearbeitet werden. Das ist das Ergebnis einer Untersu-

chung der Stadt Hamm. Die kreisfreie Stadt verkürzte die Durchlaufzeiten von Erstanträgen von durchschnittlich 3,2 Monaten im Jahr 2008 auf 1,8 Monate im Oktober 2009.

IN JEDEM HEFT

Editorial

Gefesselt und geknebelt!

Seite 3 ►

Kommunalsplitter

Neuigkeiten aus den Kommunen

Seite 6 ►

Alles was Recht ist

Kommt jetzt das Transparenzgesetz? Die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise bestimmt die politische Diskussion in Bund, Land und Kommunen nunmehr seit über einem Jahr und hat in ihrer Konsequenz eine Vielzahl neuer gesetzlicher Regelungen zur Folge. Vorschläge und Regelungen zur Kontrolle bzw. Transparenz des Banken- und Versicherungswesens, aber auch von Unternehmen und Beteiligungen der öffentlichen Hand sind zunehmend im Blickfeld der Öffentlichkeit und ein politischer Schwerpunkt im Bundestag bzw. in den Landtagen. KOPO-Rechtsexperte Klaus-Viktor Kleebaum zu dem geplanten Gesetz.

Seite 47 ►

Personalien

Wer wird was? Wer macht was?

Seite 53 ►

Leselust

Suchen Sie sich Ihr Lieblingsbuch aus

Seite 56 ►

Impressum

Seite 59 ►